

**Siebte Satzung zur Änderung der
Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang
(Bachelor of Science)
in den Fächerverbindungen Biologie/Chemie, Chemie/Mathematik,
Mathematik/Informatik, Mathematik/Physik und Physik/Informatik
an der Universität Bayreuth**

Vom 20. März 2013

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung:¹⁾

§ 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang (Bachelor of Science) in den Fächerverbindungen Biologie/Chemie, Chemie/Mathematik, Mathematik/Informatik, Mathematik/Physik und Physik/Informatik an der Universität Bayreuth vom 1. August 2007 (AB UBT 2007/139), zuletzt geändert durch Satzung vom 05. Juli 2012 (AB UBT 2012/039), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Zahl „106“ ersetzt durch den Passus „105-107“.
 - bb) In Satz 2 wird die Zahl „88“ ersetzt durch den Passus „87-89“.

¹⁾ Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

b) Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Zahl „61“ ersetzt durch den Passus „60-62“.

bb) In Satz 2 wird die Zahl „57“ ersetzt durch den Passus „56-58“.

2. In § 5 Abs. 4 Satz 4 wird vor dem Satzzeichen der folgende Halbsatz eingefügt:

„; die Erledigung einzelner Aufgaben ohne grundsätzliche Bedeutung sowie eilige Angelegenheiten kann der Vorsitzende fachbezogen widerruflich auf seinen Stellvertreter übertragen“

3. Im Anhang I. „Fachbezogene Modulübersichten, Teilprüfungen und Leistungsnachweise“ erhält „Anhang I.4: Mathematik“ folgende Fassung:

„Anhang I.4: Mathematik

Modulübersicht

Kennung	Modul	SWS	Prü.-Art	LP	Fach
FW-A1	Analysis	V (4+4) + Ü (2+2)	MP	18	1,2
FW-A2	Lineare Algebra	V (4+4) + Ü (2+2)	MP	18	1,2
FW-BP1	Funktionentheorie	V2 + Ü1	MP	5	1,2
FW-BP2	Vertiefung der Funktionentheorie	V2 + Ü1	MP	4	1
FW-BP3	Einführung in die Zahlentheorie und Algebraische Strukturen	V3 + Ü2	MP	8	1
FW-BP4	Einführung in die Algebra	V3 + Ü2	MP	8	1
FW-BP5	Einführung in die Stochastik	V3 + Ü2	MP	8	1
FW-BP6	Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen	V3 + Ü2	MP	8	1,2
FW-BP7	Einführung in die Geometrie	V3 + Ü2	MP	8	1,2
FW-C1	Bachelor-Hauptseminar in Mathematik	S 2	MP	4	1
UF-M1A	Mathematik Lehren und Lernen	V (2+2) + S 2	MP	8	1
UF-M2A	Mathematik Lehren und Lernen	V2 + 1	MP	4	2
FW-D1	Bachelorarbeit		MP	10	1“

4. Im Anhang II.4 „Mathematik“ erhalten die Übersichten „Mathematik als Fach 1“ und „Mathematik als Fach 2“ folgende Fassung:

„Mathematik als Fach 1:

Bereich Module	Zu erbringende LP	In die Fachnote einzubringen:	Gewicht der Modulnote in
-------------------	----------------------	----------------------------------	-----------------------------

		Die beste Modulnote gewichtet nach den jeweils angegebenen Punkten	der Fachnote
Bereich FW-A Fachwissenschaftliche Basismodule			
FW-A1 Analysis	18	18 (Die beste Modulnote aus FW-A1 oder FW-A2)	
FW-A2 Lineare Algebra	18		
Summe Bereich FW-A	36	18	1-fach
Bereich FW-B Fachwissenschaftliche Aufbaumodule			
FW-BP1 Funktionentheorie	5	8 (Die beste Modulnote aus FW-BP1, FW-BP2 oder FW-BP7)	
FW-BP2 Vertiefung der Funktionentheorie	4		
FW-BP7 Einführung in die Geometrie	8		
FW-BP3 Einführung in die Zahlentheorie und Algebraische Strukturen	8	8 (Die beste Modulnote aus FW-BP3 oder FW-BP4)	
FW-BP4 Einführung in die Algebra	8		
FW-BP5 Einführung in die Stochastik	8	8 (Die beste Modulnote aus FW-BP5 oder FW-BP6)	
FW-BP6 Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen	8		
Summe Bereich FW-B	49	24	2-fach
Bereich FW-C Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule			
FW-C1 Bachelor-Hauptseminar in Mathematik	4	4	
Summe Bereich FW-C	4	4	3-fach
Bereich FW-D Bachelorarbeit			
FW-D1 Bachelorarbeit	10	10	
Summe Bereich FW-D	10	10	3-fach
Summe Fachwissenschaftliche Module	99	56	
Bereich UF: Unterrichtsfach			
UF-M1A Mathematik Lehren und Lernen	8	8	2-fach
Summe (FW + UF)	107	64	

Mathematik als Fach 2:

Bereich Module	Zu erbringende LP	In die Fachnote einzubringen: Die beste Modulnote gewichtet nach den jeweils angegebenen Punkten	Gewicht der Modulnote in der Fachnote
Bereich FW-A Fachwissenschaftliche Basismodule			
FW-A1 Analysis	18	18 (Die beste Modulnote aus FW- A1 oder FW-A2)	1-fach
FW-A2 Lineare Algebra	18		
Summe Bereich FW-A	36	18	
Bereich FW-B Fachwissenschaftliche Aufbaumodule			
FW-BP1 Funktionentheorie	5	5	2-fach
FW-BP6 Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen	8	8 (Die beste Modulnote aus FW- BP6 oder FW-BP7)	
FW-BP7 Einführung in die Geometrie	8		
Summe Bereich FW-B	21	13	
Summe Fachwissenschaftliche Module	57	31	
Bereich UF: Unterrichtsfach			
UF-M2A Mathematik Lehren und Lernen	4	4	2-fach“
Summe (FW + UF)	61	35	

§ 2

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2012/2013 erstmalig in diesen Studiengang eingeschrieben haben.


Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 6. Februar 2013 und der Genehmigung des Kanzlers in Vertretung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 18. März 2013, Az. A 3366 - I/1.

Bayreuth, 20. März 2013



UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT

i. V.


Dr. Markus Zanner
(Kanzler)

Diese Satzung wurde am 20. März 2013 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. März 2013 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. März 2013.